

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 03.06.2008

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | | |
|----|----------------------|---|
| 1 | | Einwohnerfragestunde |
| 2 | | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2008 |
| 3 | 01 - 14 0858/2008 | Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen vom 2. bis 3. September 2008 in Bad Honnef |
| 4 | 04 - 14 0865/2008 | Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Rahmen der "offenen Ganztagschulen im Primarbereich" der Stadt Emmerich am Rhein vom 22.06.2006
hier: Änderung im § 2 - Gebühren, Ermäßigungen |
| 5 | 04 - 14 0866/2008 | Lernmittelfreiheit
hier: Übernahme der Eigenanteile für Hilfeempfänger nach dem SGB II |
| 6 | 05 - 14 0849/2008 E1 | Neugestaltung der Steinstraße |
| 7 | 05 - 14 0819/2008 | Straßenausbau Kettelerstraße;
hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes |
| 8 | 05 - 14 0860/2008 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. N 8/2 – Budberger Straße – (Teil 1);
hier: 1) Abwägung der im Rahmen des Bebauungsplan-
aufstellungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen
2) Bericht zur durchgeführten erneuten Offenlage gemäß § 3
Abs. 2 BauGB
3) Satzungsbeschluss |
| 9 | 06 - 14 0852/2008 | Erlass einer Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen |
| 10 | | Mitteilungen und Anfragen |
| 11 | | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Die Mitglieder:

Bartels, Gerd-Wilhelm
Beckschaefer, Christian
Bongers, Sandra (für Mitglied Weicht)
Brink ten, Johannes (für Mitglied Kunigk)
Diekman, Rolf

Gertsen, Gerhard
Hinze, Peter
Labod, Jörg
Lang, Hermann
Lorenz, Marianne (für Mitglied Arntzen)
Roebrock, Wilhelm
Siebers, Sabine
Sloot, Birgit
Spiertz, Andre
Tepaß, Udo (für Mitglied Jessner)
Trüpschuch, Elke
Ulrich, Herbert

Ratsmitglied mit beratender
Stimme gem. § 58 Abs. 1
S. 9 GO NW:

Kukulies, Christoph

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Diks, Johannes
als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs, Stefan
Stadtkämmerer Siebers, Ulrich (ab 17.35 Uhr)
Holtkamp, Günter
Kemkes, Jochen
Lebbing, Martina
Evers, Marita (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und die Vertreter der örtlichen Presse.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2008

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 01 - 14 0858/2008 Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen vom 2. bis 3. September 2008 in Bad Honnef

Die Vorsitzenden der Ratsfraktionen benennen die Mitglieder, die an der Jahrestagung in Münster teilnehmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gem. § 7 Abs. 3 Buchstabe a) der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein die Teilnahme der nachfolgenden Ratsmitglieder an der Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen:

1. Gertsen, Gerd
2. Offergeld, Birgit
3. Trüpschuch, Elke.

Beratungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**4 04 - 14 0865/2008 Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Rahmen der "offenen Ganztagschulen im Primarbereich" der Stadt Emmerich am Rhein vom 22.06.2006
hier: Änderung im § 2 - Gebühren, Ermäßigungen**

Mitglied Hinze stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein ändert § 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Rahmen der "Offenen Ganztagschulen im Primarbereich" der Stadt Emmerich am Rhein vom 22.06.2006 wie folgt:

In Absatz 1 wird der Bezug auf § 17 GTK NRW auf § 23 KiBiz geändert.

Beratungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**5 04 - 14 0866/2008 Lernmittelfreiheit
hier: Übernahme der Eigenanteile für Hilfeempfänger nach dem SGB II**

Mitglied Hinze teilt ergänzend mit, dass der Schulausschuss die Verwaltung gebeten hat zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die in diesem Jahr von der Verwaltung finanzierten Bücher den nachfolgenden Schulklassen zur Verfügung zu stellen.

Er stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Eigenanteile für die Anschaffung von Lernmitteln (Schulbücher) gem. § 96 SchulG für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II zu übernehmen.

Beratungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

6 05 - 14 0849/2008 E1 Neugestaltung der Steinstraße

Diskussionsbeitrag

Mitglied Spiertz bittet in den Beschlussvorschlag aufzunehmen, dass das Natursteinpflaster um das Rathaus/Bücherei (sog. Teppich) in der reduzierten Form bis **einschließlich** Treppe Bücherei ausgeführt wird.

Die Verwaltung sichert zu, dass die Materialien verwendet und auch verlegt werden, wie in der Sitzung des Ausschusses am 15.05.2008 vorgestellt.

Mitglied Tapaß möchte, dass die bei der Planung vorgestellten baulichen Maßnahmen in den Beschlussvorschlag aufgeführt werden. Er stellt den entsprechenden Antrag.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt auf entsprechende Frage mit, dass der Gesamtpreis von ca. 687.000 Euro nach sachlicher Begründung errechnet wurde. Der genaue Auftragswert kann erst nach Ausschreibung der Arbeiten ermittelt werden. Das Ausschreibungsergebnis wird dem Fachausschuss vorgelegt.

Mitglied Siebers teilt mit, dass ihre Fraktion den Ausbau der Steinstraße für zeitlich für nicht richtig hält, da die Häuser noch nicht abschließend saniert sind. Ihre Fraktion stimmt dem Beschluss nicht zu.

Mitglied Kukulies schließt sich den Ausführungen von Mitglied Siebers an. Er stellt den Antrag, nach der Kostenrechnung 2 (ohne den Pflastersteinteppich) zu beschließen.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Diekman schließt sich dem Antrag an. Er bittet jedoch die Anmerkung von Mitglied Tapaß in den Beschlussvorschlag einzuarbeiten.

Mitglied Beckschaefer teilt für die BGE-Fraktion mit, dass auch sie gegen den Beschlussvorschlag stimmt.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag, einschl. der Ergänzung von Mitglied Tapaß, abstimmen.

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stimmt dem in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 15.05.2008 beschlossenen Entwurf zur Neugestaltung der Steinstraße unter Verwendung der in der Musterfläche aufgezeigten Materialien mit den Modifizierungen für den Bereich der Fährstraße betr. der Größe der Betonplatten (2,00 m x 1,00 m) und der Fugenausbildung des Natursteinpflasters mit Pflasterfugenmörtel (VDW-Fuge) zu.
2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt weiterhin den Ausbau der Steinstraße mit dem vorgeschlagenen Natursteinpflaster um das Rathaus/Bücherei (sog. Teppich) in der reduzierten Form (bis einschließlich Treppe Bücherei) auszuführen (zu einem Gesamtpreis von 687.000 Euro inkl. der Entfernung von 37 Bäumen, der Pflanzung von 6 neuen Bäumen, der Straßenbeleuchtung, der Ausstattung mit Bänken und Papierkörben, der Brunnenversetzung, der Baumentfernung für den Brunnen und des Treppenumbaus). Hierbei wird davon ausgegangen, dass dieser Ausbau im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel realisiert wird.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

Somit wird über den Antrag von Mitglied Kukulies nicht mehr abgestimmt.

**7 05 - 14 0819/2008 Straßenausbau Kettelerstraße;
hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes**

Mitglied Diekman bezieht sich bei seinen Erläuterungen auf die Beratungen im Ausschuss für Stadtentwicklung. In der Sitzung wurde beschlossen, den in der Vorlage aufgeführten Sperrvermerk nicht aufzuheben.

Der Vorsitzende verliest den im Ausschuss für Stadtentwicklung gefassten Beschluss:
"Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Straßenkataster als Prioritätenliste für den Ausbau aller notwendigen Straßen zu erarbeiten.

Folgende Punkte sollen darin enthalten sein:

- Zustand der Straße (technisch/wirtschaftlich in Zusammenhang mit NKF-Listen - Neues Kommunales Finanzmanagement -)
- Zusammenhang SWE-TWE- KBE
- verkehrstechnische/gestalterische Notwendigkeit
- bisheriger/zukünftiger Instandhaltungsaufwand.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, eine Vereinbarung mit den Anwohnern bezüglich einer Unterhaltungsmaßnahme "Kettelerstraße" zu erarbeiten."

Nach kurzer Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, den Beschlussvorschlag in 2 Punkte zu splitten.

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Straßenkataster als Prioritätenliste für den Ausbau aller notwendigen Straßen zu erarbeiten.

Folgende Punkte sollen darin enthalten sein:

- Zustand der Straße (technisch/wirtschaftlich in Zusammenhang mit NKF-Listen - Neues Kommunales Finanzmanagement -)
- Zusammenhang SWE-TWE- KBE
- verkehrstechnische/gestalterische Notwendigkeit
- bisheriger/zukünftiger Instandhaltungsaufwand.

2. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, eine Vereinbarung mit den Anwohnern bezüglich einer Unterhaltungsmaßnahme "Kettelerstraße" zu erarbeiten."

Da die Ausschussmitglieder mit dem vorliegenden Vorschlag einverstanden sind, lässt der Vorsitzende über diesen Beschlussvorschlag abstimmen.

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Straßenkataster als Prioritätenliste für den Ausbau aller notwendigen Straßen zu erarbeiten.

Folgende Punkte sollen darin enthalten sein:

- Zustand der Straße (technisch/wirtschaftlich in Zusammenhang mit NKF-Listen - Neues Kommunales Finanzmanagement -)
- Zusammenhang SWE-TWE- KBE
- verkehrstechnische/gestalterische Notwendigkeit
- bisheriger/zukünftiger Instandhaltungsaufwand.

2. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, eine Vereinbarung mit den Anwohnern bezüglich einer Unterhaltungsmaßnahme "Kettelerstraße" zu erarbeiten."

Beratungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 8 05 - 14 0860/2008** **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. N 8/2 – Budberger Straße – (Teil 1);**
hier: 1) Abwägung der im Rahmen des Bebauungsplan-
aufstellungsverfahrens eingegangenen
Stellungnahmen
2) Bericht zur durchgeführten erneuten Offenlage
- gemäß
- § 3 Abs. 2 BauGB**
3) Satzungsbeschluss

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Zu 1)

- I.1)** Der Rat beschließt, der Anregung von Herrn Beckschaefer zu folgen und an dem Knotenpunkt Weseler Straße (K 16)/Budberger Straße/Hohe Sorge einen Kreisverkehrsplatz einzurichten.
- I.2)** Der Rat beschließt, der Anregung von Herrn ten Brink zu folgen und an dem Knotenpunkt Weseler Straße (K 16)/Budberger Straße/Hohe Sorge einen Kreisverkehrsplatz einzurichten.
- I.3)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen von Herrn Arnds mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
 In die Begründung zum B-Plan Nr. N 8/2 – Budberger Straße – (Teil 1) wird ein entsprechender Textbaustein zum Thema „Immissionsschutz“ aufgenommen.
- II.1)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Kreisbauernschaft Kleve mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- II.2)** Der Rat beschließt, im Norden des Verfahrensgebietes an den 100 m tiefen Gewerbeflächenstreifen anschließend eine 15 – 25 m tiefe Ortsrandeingrünung festzusetzen. Diese wird im Rahmen der 53. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgängig in West-Ost-Richtung als Grünfläche dargestellt.
 Weiterhin beschließt der Rat, den Bereich der ehemaligen Mülldeponie als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „rekultivierte Mülldeponie“ darzustellen. Die im Westen und Südwesten verbleibenden Gewerbeflächen werden durch eine Ortsrandeingrünung eingefasst.
- II.3)** Der Rat beschließt, dass in den Bebauungsplan eine textliche Festsetzung zur Herstellung einer Ortsrandeingrünung auf öffentlichen Flächen aufgenommen wird. Der landschaftspflegerische Begleitplan wird entsprechend angepasst und die Regelungen zum ökologischen Ausgleich werden Bestandteil eines städtebaulichen Vertrages.
- II.4)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Straßenbaulastträgers des Kreises Kleve mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- II.5)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Bodenschutz- und Abfallwirtschaftsbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

- II.6)** Der Rat beschließt, dass die Hinweise der Unteren Wasserbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- II.7)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Gemeinde Montferland mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- II.8)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Deichschau Emmerich mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- II.9)** Der Rat beschließt den Verzicht auf eine verkehrliche Verbindung der Gewerbegebiete Ost III und Ost IV, um die Ansiedlung eines flächenintensiven Gewerbebetriebes auf der Gesamtfläche südlich der Budberger Straße zu ermöglichen.
Weiterhin beschließt der Rat, das Verfahren zur 39. Änderung des FNP erst dann weiterzuführen und die Trassen nachrichtlich zu übernehmen, wenn die Trassenführungen zum 3. BAB 3 – Anschluss und zur Ortsumgehung Klein-Netterden (L 90) planfestgestellt sind.
- II.10)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Staatlichen Umweltamtes – Fachteil Immissionsschutz mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- II.11)** Der Rat beschließt, dass die nördliche Plangebietsgrenze des Bebauungsplanes um ca. 25 m nach Norden verschoben wird und die sonstigen Anregungen des Amtes für Agrarordnung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind. Der Rat beschließt, die externe Kompensationsfläche im FNP darzustellen.
- II.12)** Der Rat beschließt, für den Bereich der Gewerbegebiete (GE) in den Bebauungsplan eine textliche Festsetzung zum Ausschluss von Einzelhandel aufzunehmen.
- II.13)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Handwerkskammer mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- II.14)** Der Rat beschließt, dass Anregungen des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind. Im Rahmen seiner Stellungnahme vom 01.10.2007 teilt das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege mit, dass seine im Verfahren vorgetragenen Bedenken ausgeräumt sind.
- IV.1)** Der Rat beschließt, zur Gewährleistung des rechtzeitigen Ausbaus des Telekommunikationsnetzes sowie die Koordinierung mit dem Straßenbau und den Baumaßnahmen der anderen Leitungsträger einen entsprechenden Hinweis in die Planzeichnung und in die Begründung zum Bebauungsplan Nr. N 8/2 – Budberger Straße – (Teil 1) aufzunehmen.
- IV.2)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Wasserbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

- IV.3)** Der Rat beschließt, dass der Umweltbericht sowie der landschaftspflegerische Begleitplan zum Bebauungsplan überarbeitet werden und die übrigen Anregungen der Unteren Landschaftsbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- IV.4)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Landesbetriebes Straßenbau NRW mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- IV.5)** Der Rat beschließt, dass die archäologischen Funde der Fundstelle 2 im südöstlichen Planbereich zu bergen sind und die Bergung über den städtebaulichen Vertrag sichergestellt wird.
Weiterhin beschließt der Ausschuss für Stadtentwicklung, dass im Rahmen der Offenlage archäologische Untersuchungen im Bereich der Fundstelle 3 nördlich der Budberger Straße mittels Sondagen durchzuführen sind und das Ergebnis bis zum Satzungsbeschluss vorliegen muss.
Im Rahmen seiner Stellungnahme vom 01.10.2007 teilt das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege mit, dass seine im Verfahren vorgetragenen Bedenken ausgeräumt sind.
- IV.6)** Der Rat beschließt, die in den Punkten II. a) – e) formulierten Änderungen in den Entwürfen zur 53. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. N 8/2 – Budberger Straße – (Teil 1) aufzunehmen.
- VI.1)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Deichverbandes Bislich – Landesgrenze mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- VI.2)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Kreises Kleve als Straßenbaulastträger mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- VI.3)** Der Rat beschließt, einen entsprechenden Hinweis zum Thema Löschwasserversorgung in die Begründung zum Bebauungsplan aufzunehmen.
- VI.4)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Kreises Kleve als Untere Wasserbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- VI.5)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Landesbetriebs Straßenbau mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- VI.6)** Der Rat beschließt, einen entsprechenden Hinweis zum Thema Dokumentation von Bodendenkmälern in die Begründungen zum FNP und zum B-Plan aufzunehmen.

Zu 2)

Zu 2.1) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Wasserbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

Zu 2.2) Der Rat beschließt, folgende textliche Festsetzung in den Bebauungsplan aufzunehmen:

„Gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO wird festgesetzt, dass die Nutzung des Sondergebietes (SO Baumarkt) als Standort für einen Baumarkt nur zulässig ist, wenn die von der Sonderbaufläche ausgehende Zusatzbelastung durch Geräusche die Immissionsrichtwerte der TA Lärm am maßgeblichen Immissionsort um mindestens 6 dB(A) unterschreitet.“

Zu 2.3) Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Kreises Kleve – Brandschutz mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

Zu 2.4) Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Kreises Kleve – Gesundheitsamt mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

Zu 3) Der Rat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. N 8/2 – Budberger Straße – (Teil 1) mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

9 06 - 14 0852/2008 Erlass einer Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, diese Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss zu veweisen, abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist diese Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Beratungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

10 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Mitteilungen liegen keine vor.

Anfragen

1. Biergarten im Rheinpark;
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies

Mitglied Kukulies bezieht sich auf das Stadtfest aus Anlass der 775-Jahrfeier der Stadt Emmerich am Rhein, insbesondere auf die im Stadtpark stattgefundenen Veranstaltungen und fragt nach, warum nach zweierlei Ermessen bewertet wird und der von Herrn Frank Kühn beantragte Biergarten nicht genehmigt wurde.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass die Veranstaltung aus Anlass der 775-Jahrfeier nur an einem Wochenende stattgefunden hat und der beantragte Biergarten für sechs Monate installiert werde sollte.

Auch Mitglied Spiertz nimmt dieses Thema auf, auch er ist im Namen seiner Fraktion der Meinung, dass der beantragte Biergarten für ein halbes Jahr hätte genehmigt werden sollen.

2. Schwerlastverkehr auf dem Borgheeser Weg;
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Mitglied Beckschaefer spricht die Eingabe von Herrn Koditek betr. des Schwerlastverkehrs auf dem Borgheeser Weg an und fragt nach dem weiteren Vorgehen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt hierzu mit, dass dieses Schreiben bereits an den Fachbereich 5 weitergeleitet wurde und diese Fragestellung geprüft wird. In der Ratssitzung wird hierüber berichtet.

3. Dank an Ehrenamtliche;
hier: Anfrage von Mitglied Gertsen

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Gertsen erklärt der Vorsitzende, dass er beabsichtigt, ein Schreiben an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu versenden, und sich für ihren Einsatz und der Mitarbeit für ein gutes Gelingen bei der 775 Jahrfeier bedankt.

11 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.55 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin